

## epasit MineralDicht *sperr*

### Anwendung:

epasit MineralDicht *sperr* dient zum Abdichten von Bauwerken und Gebäudeteilen gegen Druck- und Kapillarwasser. epasit MineralDicht *sperr* wird im Rahmen des epasit Sanier-Systems 2000 im erdberührenden Bereich bis maximal 30 cm über Gelände-Oberkante (Spritzwasserbereich) eingesetzt. epasit MineralDicht *sperr* ist geeignet als Untergrund für Fliesen und Platten sowie zum Ausbilden von Hohlkehlen.

### Eigenschaften:

epasit MineralDicht *sperr* ist ein mineralischer Trockenmörtel GP gemäß DIN EN 998-1 aus mineralischen Bindemitteln und Gesteinskörnungen. epasit MineralDicht *sperr* ist chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

epasit MineralDicht *sperr* unterliegt der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) und der Fremdüberwachung durch den Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Baden-Württemberg (BÜV-ZERT).



DIN EN 998-1  
Zertifizierungsstelle 0788

### Technische Daten:

Eigenschaften	Anforderung gemäß DIN EN 998-1	Messwerte epasit MineralDicht <i>sperr</i>
Luftgehalt	< 15 Vol.-%	8 Vol.-%
Trockenrohddichte	1.750 - 1.850 kg/m <sup>3</sup>	1.800 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit / Klasse	CS IV (≥ 6 N/mm <sup>2</sup> )	24 N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (Bruchbild)	≥ 0,2 N/mm <sup>2</sup>	0,9 N/mm <sup>2</sup> (Adhäsionsbruch)
Wasseraufnahme	W 2 (≤ 0,20 kg/m <sup>2</sup> min <sup>1/2</sup> )	0,1 kg/m <sup>2</sup> min <sup>1/2</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeit	≤ 100	23

Durch Beckenprüfung bis 2,5 bar Wasserdruck geprüft.

**Gefährdungen:** Reizend. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Hautschäden. Kann Atemwege reizen.

**Sicherheitshinweise:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrale oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder Ausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einatmen von Staub vermeiden. Bei Einatmen die betroffene Person an die frische Luft bringen und in eine Position bringen, in der sie leicht atmet. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

**Entsorgung:** epasit MineralDicht *sperr* und Gebinde einem zugelassenen Entsorger oder einer kommunalen Sammelstelle zuführen. Entsorgung gemäß den gültigen lokalen, nationalen oder EG-Bestimmungen.

## → DATENBLATT

Neues und Wissenwertes von epasit

### epasit MineralDicht sperr

Seite 2

#### **Verarbeitung:**

Untergrund von Staub und losen Teilen säubern; im Übrigen gilt VOB.

Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C, bei zu erwartendem Frost sowie auf gefrorenem Untergrund verarbeiten. Untergrund ausreichend vornässen.

Untergrund mit epasit MineralSanoPro hb (Haftspritzbewurf) vollflächig vorbehandeln.

epasit MineralDicht sperr mit sauberem Wasser knollenfrei anrühren. Wasserbedarf ca. 5,5 Liter pro 30 kg-Sack. epasit MineralDicht sperr kann auch mit geeigneten Putzmaschinen verarbeitet werden.

Bis zu einer Schichtdicke von 1,5 cm in einem Arbeitsgang auftragen. Den angemachten Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

#### Verbrauch:

ca. 20 kg/m<sup>2</sup> pro Zentimeter Putzdicke,  
ca. 8 kg/lfm für Hohlkehlen.

Lagerung: Trocken lagern, ca. 12 Monate lagerfähig.

Lieferform: Trockenmörtel, lieferbar in Säcken zu 30 kg.

#### Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen epasit Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.